

C.) Besondere Angebotsgrundlagen für BOHRTRÄGERVERBAUTEN

Angebotenes Verfahren: 1 laut Angebot
System: 1 laut Angebot

Grundlage ist die ÖNORM EN 1536 „Bohrpfähle“ in ihrer zum Angebotsdatum gültigen Fassung.

C.1 Allgemeines

C.1.1 Die Vergütung von Meißelarbeiten erfolgt als Aufpreis ab dem Zeitpunkt der Beendigung der normalen Bohrarbeit. Diese gelten als beendet, sobald das betreffende Bohrhindernis entfernt ist und die normale Abbohrarbeit ohne Erschwernis fortgesetzt werden kann.

Die Leistung beinhaltet auch den notwendigen Geräteumbau sowie das eventuell erforderliche, zwischenzeitliche Fördern des Meißelgutes. Beim Drehbohrverfahren gilt der Einsatz von Spezialaufsätzen auf das Bohrwerkzeug bzw. das Kernrohr ebenfalls als Meißelarbeit.

C.1.2 Der Einbau der Stahlprofilträger bis zu einer max. Länge von 14,0 m ist in unseren Preisen enthalten, Abweichungen bedingen einer eigenen Vereinbarung.

C.1.3 Für das Ziehen der Träger ist nur ein Arbeitseinsatz kalkuliert. Vor Vertragsabschluss sind einvernehmliche Terminpläne festzulegen (siehe auch Punkt A10).

C.1.4 Nicht wieder gewinnbare Träger und Gurtungen werden vergütet (z.B. wenn die Kosten des Entfernens größer als der Materialwert sind).

C.2 Bauseitige Leistungen

Voraussetzung für unsere Preisermittlung sind folgende, vom Auftraggeber für uns kostenlos und rechtzeitig zu erbringenden bauseitigen Leistungen:

C.2.1 Schutz der auszubauenden Bohrträger gegen das Anbetonieren.

C.2.2 Beistellen eines Hebezeuges.

C.2.3 Liefern von geeignetem Material zum Verfüllen der Einspannstrecke.
wenn nicht anders vereinbart!

C.2.4 Liefern von geeigneten Stahlträgern (mit Loch) laut statischem Erfordernis.
wenn nicht anders vereinbart!

C.2.5 Liefern und Einbauen von Ankergurten sowie deren spätere Demontage.
wenn nicht anders vereinbart!

C.2.6 Händisches Profilieren des Aushubes zwischen den Bohrträgern und Reinigen der Anschlussbereiche.

C.2.7 Sichern der Bohrträgerzwischenräume mit einer gut hinterstopften und verkeilten Holzausfachung oder mittels bewehrtem Spritzbeton.
wenn nicht anders vereinbart!

C.2.8 Lieferung und Beistellen von Baustahlgittermatten laut Statik frei Einbaustelle.
wenn nicht anders vereinbart!

C.2.9 Liefern und Beistellen von Trockenspritzbeton (Körnung 0/8, mind. 380 kg PZ/m³) sowie eines Erstarrungsbeschleunigers.
wenn nicht anders vereinbart!

C.2.10 Wiederausbauen der Holzau-
fachung.

C.2.11 Laden und Abführen des
Spritzbetonrückpralls sowie von
Schräm- und Restmaterial samt
Übernahmen der Deponiekosten.

C.2.12 Abschnittsweises Ausheben der
Baugrube vor der Wand ent-
sprechend unseren Angaben.

C.2.13 Etwaige Gerüstungen für Nach-
arbeiten am Bohrträgerverbau.

C.2.14 Freilegen der Verbauträgerköpfe
auf mindestens 30 cm vor dem
Ziehen.

C.2.15 Unterstellungen von Decken oder
Bauwerken für die Zufahrt und den
Aufstellplatz des Ziehgerätes.

C.2.16 Zufahrtsmöglichkeit für schweres
Gerät zum Ziehen der Bohrträger
und Bereitstellungstellung eines
ausreichend breiten Arbeits-
streifens entlang der Bohlenwand
ohne Höheneinschränkung.

C.2.17 Bei wieder gewonnenen Bohr-
trägern: Nachfüllen und Verdichten
der entstandenen Hohlräume.

C.3 Sonstiges

C.3.1 Platzbedarf Baustelleneinrichtung:
..... **1 aut Angebot**m²

C.3.2 Niveau des Arbeitsplanums:
..... **1 aut Angebot**

C.3.3 Niveau der Bohransatzpunkte:
..... **1 aut Angebot**

C.3.4 Platzbedarf des Arbeitsgerätes:
ca. * * * m²

L = * * * m B = * * * m

Lichte Arbeitshöhe: ca. * * * m

* * * **1 aut Angebot (Gerätedatenblatt)**

C.3.5 Gewicht des Hauptträgergerätes:
ca. * * * to

C.3.6 Strombedarf: ca. **1 aut Angebot** kW

C.3.7 Wasserbedarf: ca. **1 aut Angebot** l/s

C.3.8 Druckluftbedarf:
1 aut Angebot m³/min, bar

C.3.9 Preis je Stillstandstunde für
Mannschaft und Gerät
..... **1 aut Angebot** €

C.3.10 Preis für Regiestunde:
je Arbeitsstunde **1 aut Angebot** €
je Gerätestunde **1 aut Angebot** €